

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 1

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Hermann Viatte, in Bettlach. Inhaber der Firma ist Hermann Viatte, von Les Bois (Bern), in Bettlach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Viatte freres (Gebr. Viatte)», in Bettlach. Einzelprokura wird erteilt an Klemens Viatte, von Les Bois, in Grenchen. Fabrikation von Unruhen.

Bundespolizei, aufgepaßt!

Mrs. MINIVER
 Ein Film, der einem die Kehle zuschnürt, Tränen in die Augen treibt und das Herz erfreut.
 Entweder — oder!

Rußbaumschranz
 Ambler und andere antike Möbel. Steinentorstr. 4. 9584
 Rehnässangst oder Rohkokost?

Grabschmud gestohlen
 Paris. In der Pariser Presse wird mitgeteilt, daß Einwohner der Stadt, die zu Allerfeelen die Gräber ihrer Familienangehörigen besuchten, feststellen mußten, daß der Kupfer- und Bronzeschmud von den Grabmalern entwendet worden war. Die Zeitungen geben allgemein der Vermutung Ausdruck, daß es Diebe waren, die den Kupfer- und Bronzeschmud entwendet haben.

Wie kommen die wohl auf solche Vermutung?

— Die Fresten im alten Rathhaus in Balgaden eine kulturell wertvolle Bedeutung bei gemessen wird, sollen aufgefrißt werden; an die Kosten von Fr. 900.— wird der Kanton einen Beitrag von Fr. 2000.— leisten. (S)

Do langel's no för e zümpftigs Bankett.

Sportnachrichten

England und die Vorgänge in Französisch-Nordafrika. — Die Haltung der Vereinigten Staaten. — Pétain gegen Pétain. — Der «Aufmarsch» der Achse im Mittelmeergebiet. — Englische Berichte über Tunis und Libyen. — Amerikanischer Seesieg bei den Salomonen. — Winterkrieg in Russland. — Politisches Allerlei: Norwegen, Dänemark, Brasilien,

Ich bin gespannt, wer gewinnt. Etwas für den Sporttoto!

Dauerwellen der Zukunft! Verdorbene Haare werden wieder gesund, kräftig und halten 12—14 Monate

! Amtlich beglaubigt !

Mir trotzdem zu wenig!

Hauptmann Kidenbacher nach drei Wochen gerettet

Washington, 14. Nov. (Reuter.) Das amerikanische Heeresdepartement gibt bekannt: Der seit 21 Oktober als vermißt gemeldete Hauptmann Kidenbacher wurde auf hoher See von einem Marinewisserflugzeug gerettet. Hauptmann Kidenbacher, ein bekannter Flieger des letzten Weltkrieges, hatte vom Oberkommandierenden der amerikanischen Luftwaffe, General Arnold, den Auftrag erhalten, einen Inspektionsflug im Pazifik durchzuführen. Seither wurde er vermißt.

Diese Marinewisser hätten das auch etwas früher wissen sollen.

Frau Trudi Müller-Murmann

«Ich habe bei der Migros ein zweifaches Glück gefunden, da war einmal der Beruf, der mich befriedigte; und dann kam der Mann dazu, den ich zum erstenmal beim Eierabladen zu sehen bekam. Mehr kann man vom bestorganisierten Betrieb nicht verlangen. Angefangen habe ich vor 44 Jahren, und da ich keine gele-

bestimmt nicht!

Kaufe fortwährend **Kälber**

jeder Art. Ich wüßte ihm noch ein paar bäumige!

Die nicht zur Aufzucht bestimmten Kälber im Alter von 2 bis 4 Wochen sind mit Ausnahme der berufsmäßigen Mäster, die über eine Bewilligung zur Kälbermast verfügen, vor Erreichung nachstehender Lebendgewichtsgrenze an die Schlachtbank zu liefern: 80 kg.

Zu widerhandlung wird inskünftig bestraft!

Da haben die Mäster aber noch einmal Glück gehabt.

Verkaufe:

fortwährend getragene Herren- und Knaben- Mäntel und Kleider, Bett- u. Leibwäsche. direkt vom Leib

84.285 Stadtbureau, Stampfenbachstr. 69
 75.684 Graf's Bure-Boy-Orchester, Dienenstr. 43
 62.716 Graf-Ackermann, Albert. Kinkelstrasse 49

Und wo blibe die Zischgeli-Girls?

Hau ihn ab!
 Besser gehts mit dem elektr. Trocknassier-Apparat **Rabaldo** dem Direktschneider!
 SUPER
 FABRIKANT: RABALDO GmbH. ZÜRICH 2

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungsausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

Hotel-Restaurant **Sternen Oerlikon**
 „So guet wie d'heim!“